

BÜRGERSTIFTUNG



Bürgerstiftung fördert Tafelladen in Weingarten

Mit einem Förderbetrag von rund 2.400 Euro für die Anschaffung eines Gastro-Spültisches fördert die Bürgerstiftung Weingarten den Tafelladen. Die Lieferfirma Boehringer Gastro Profi aus Weingarten zeigte ihrerseits soziales Engagement und übernahm die Kosten für die Montage.



v. l.: Nicole Dodek, Peter Didszun, Rita Feyrer, Christoph Schlegel, Regina Kollmann

Längst schon ist der Tafelladen der Caritas zur festen Einrichtung der örtlichen Sozialhilfe geworden. Seit Jahren gibt sie übrig gebliebene Lebensmittel, die der Handel sonst entsorgen müsste, preiswert an Bedürftige ab. Etwa 300 bedürftige Haushalte in Weingarten sind berechtigt, diese Wohlfahrtseinrichtung zu nutzen. Durchschnittlich 70 Kunden besuchen den Tafelladen an den drei Öffnungstagen. Die Organisation dieses Dienstes liegt in den Händen von Rita Feyrer. Etwa 30 ehrenamtliche Helfer holen die Ware ab, legen sie zum Verkauf aus und geben sie ab. Selbstverständlich werden dabei alle Vorschriften der Lebensmittelhygiene beachtet. In täglich durchschnittlich 25 Obst- und Gemüseboxen wird die Ware angeliefert. Diese müssen anschließend gereinigt werden. Bisher geschah dies notdürftig in einem normalen Waschbecken. Dabei wurden die Ehrenamtlichen selbst Nässe und Schmutz ausgesetzt,

ebenso wie der Fußboden der gereinigt werden musste. Dank der neuen Gastro-Spüle ist damit endlich Schluss. Nicht nur Frau Feyrer, auch Nicole Dodek - für Spender- und Stifterbetreuung zuständige Mitarbeiterin der Caritas Bodensee-Oberschwaben - und Christoph Schlegel - Fachleiter der Caritas Süddeutschland für Erwerbslosenhilfe - ließen es sich nicht nehmen, den Vertretern der Bürgerstiftung persönlich zu danken. Regina Kollmann vom Vorstand der Bürgerstiftung betonte, dass es ein Anliegen sei, die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen.

Text: Peter Didszun
Bild: Barbara Müller

Kultur

KULTURZENTRUM
LINSE E.V.

Kino in der Linse

Filme im Abendprogramm:
«Land der Wunder»



31.10. um 18.00 Uhr
01.11. um 16.30 Uhr

«Land der Wunder» (Ital. OmU)
01.11. - 02.11. um 18.00 Uhr
03.11. - 05.11. um 20.15 Uhr

«Lügen und andere Wahrheiten»
Charmanter und humorvoller Beziehungsreigen um Lügen und unbequeme Wahrheiten von einem prominenten Ensemble gekonnt improvisiert.



31.10. - 02.11. um 19.00 Uhr
02.11. um 16.30 Uhr
03.11. - 05.11. um 21.15 Uhr

«Wolfskinder»

Dialogarm und mit starken Bildern umgesetztes Spielfilmdebüt um eine Gruppe Kinder, die nach dem Zweiten Weltkrieg im Baltikum ums Überleben kämpfen.
31.10. - 02.11. um 21.15 Uhr
03.11. - 05.11. um 19.00 Uhr

«The Cut»

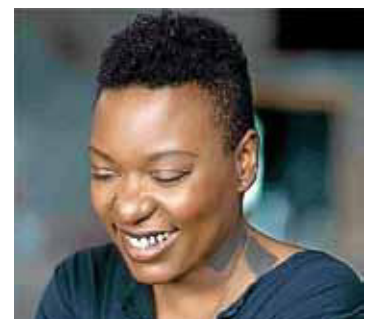
Dramatisches Epos um einen Überlebenden des Völkermordes an den Armeniern und seiner abenteuerlichen Suche nach seinen Töchtern.
31.10. - 02.11. um 20.15 Uhr
03.11. - 05.11. um 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.kulturzentrum-linse.de

Text: Annika Buhl
Bild: Central, WildBunch

Die Göttin am Bass

Am Donnerstag, 6. November, betritt Meshell Ndegeocello um 20 Uhr die Bühne im Kulturzentrum Linse. In Zusammenarbeit mit jazztime e.V. Ravensburg gastiert sie im Rahmen des Trans4Jazz-Festivals 2014.



Diese Frau kann alles. Grandiose Songs schreiben – mit viel Soul, mit viel Blues. Konzepte entwickeln für CDs, die jedes Mal überraschen, weil immer neu, immer anders. Ein paar davon sind für die Ewigkeit. Und sie erhebt ihre Stimme in einer ganz eigenen Melange aus Gesang und Rezitation. Sie bezieht Stellung, politisch, mit »schwarzem« Selbstbewusstsein. Und sie spielt einen unheimlich knackigen E-Bass. Trocken, kraftvoll, funky. Und so fand Meshell Ndegeocello nicht irgendeinen, sondern einen ganz eigenen musikalischen Kosmos, in dem sie um Funk, Soul, HipHop, Rock und ganz viel Jazz kreist. Das haben auch schon die Stones, Prince, Sting, Herbie Hancock, Geri Allen, Joshua Redman, Paul Simon und der Rest der Musikelite erkannt. Die zehnfache Grammy-Nominierte gilt